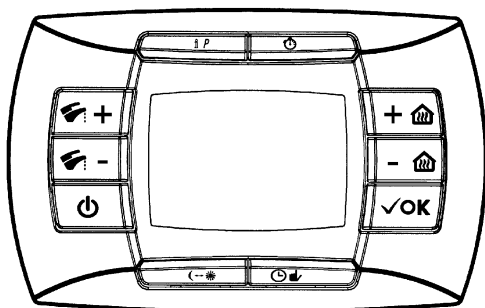


RC 06



0712_1403

DE - BEDIENUNGSANLEITUNG FERNWIRKSYSTEM

1. Inbetriebnahme des Heizkessels	3
2. Sonderfunktionen	13
3. Anzeigen – Ansprechen der Sicherheitseinrichtungen	18
4. Anzeige der Parameter auf dem Display	20
5. Kreg-Klimakurven	23
6. Einstellung der Parameter	25

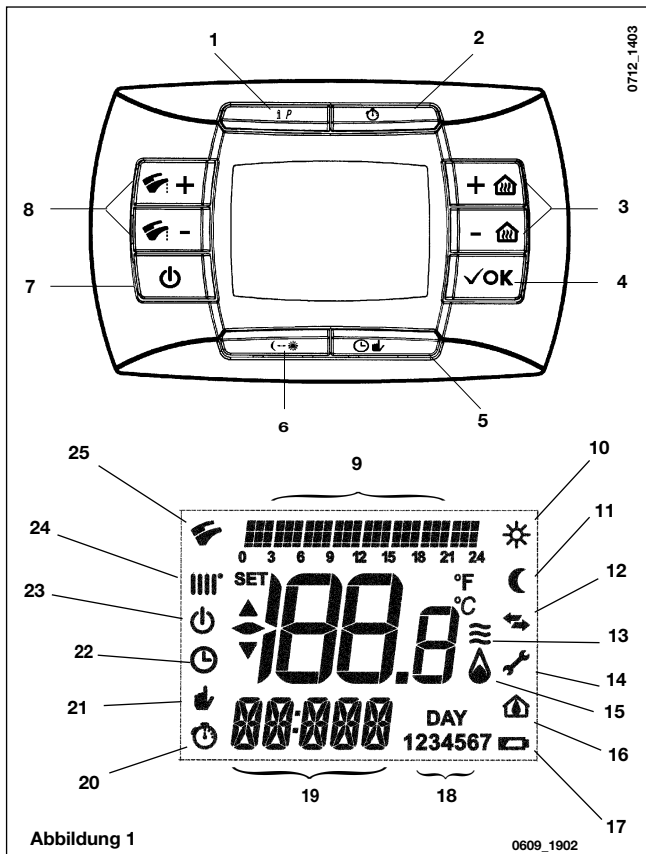


Abbildung 1

0609_1902

BEDEUTUNG DER TASTEN


- 1 Informations- und Programmier Taste
- 2 Zeitschaltfunktion
- 3 Einstellung der Raumtemperatur
- 4 Bestätigungstaste
- 5 Einstellung der programmierten Betriebsart (Heizung) Manuell/Automatik/Aus
- 6 Taste Economy - Comfort
- 7 Einstellung Sommer-Winter-Nur Heizung-Aus
- 8 Einstellung der Warmwassertemperatur ACS

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

- 9 Histogramm der täglichen Programmierung
- 10 Betriebsmodus mit Comfort-Temperatur
- 11 Betriebsmodus mit reduzierter Temperatur
- 12 Bestehende Kommunikation zwischen Karte und Fernwirsystem
- 13 Flammenmodulationsniveau (Heizkesselleistung)
- 14 Aktive Störung
- 15 Einschaltung des Brenners
- 16 Kartenparameter
- 17 Batteriefüllstand
- 18 Wochentage
- 19 Format Uhrzeit / Anzeige der Informationen
- 20 Zeitschaltfunktion aktiv
- 21 Manuelle Funktion
- 22 Automatische Funktion
- 23 Standby (Aus - Absatz 1.3)
- 24 Heizbetrieb
- 25 Warmwasserbetrieb

1. INBETRIEBNAHME DES HEIZKESSELS

Um die Einschaltung korrekt vorzunehmen, wie folgt vorgehen:

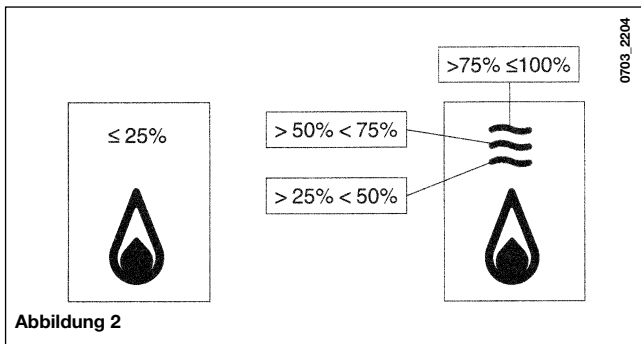
- den Heizkessel an die Stromversorgung anschließen.
- den Gashahn aufdrehen;
- Auf die Taste  des Fernwirsystems (Abbildung 1) drücken, um den Betriebsmodus des Heizkessels wie im Abs. 1.2 beschrieben einzustellen.

Wichtig: Wenn der Betriebsmodus SOMMER , eingestellt wird, tritt der Heizkessel nur in Funktion, wenn Warmwasser entnommen wird.

- Zur Einstellung der sowohl zum Heizen als auch für das Warmwasser gewünschten Temperatur, laut Beschreibung im Absatz 1.4 auf die jeweiligen Tasten +/- drücken.

1.1 BEDEUTUNG DES SYMBOLS


Während des Heizkesselbetriebs können auf dem Display des Fernwärmesystems 4 verschiedene Leistungsstufen des Heizkessel-Modulationsgrades angezeigt werden; siehe hierzu die Abb. 2.






1.2 BESCHREIBUNG DER TASTE (Sommer – Winter – Nur Heizung – Aus)



Durch Drücken dieser Taste können die folgenden Betriebsmethoden des Heizkessels eingestellt werden:

- SOMMER
- WINTER
- NUR HEIZUNG
- AUS

Im **Sommer** erscheint auf dem Display das Symbol . Der Heizkessel erbringt nur den Warmwasser-Wärmebedarf, die Heizung ist **nicht** eingeschaltet (Raumfrostschutzfunktion aktiv).

Im **Winter** erscheinen auf dem Display die Symbole  . Der Heizkessel erbringt sowohl den Wärmebedarf für das Warmwasser als auch den für die Heizung (Raumfrostschutzfunktion aktiv).



Bei **Nur Heizung** erscheint auf dem Display das Symbol . Der Heizkessel erbringt nur den Wärmebedarf für den Heizbetrieb (Raumfrostschutzfunktion aktiv).

Wenn **Aus** gewählt wird, wird auf dem Display keines der beiden Symbole () (). angezeigt. Bei dieser Schaltung ist nur die Raumfrostschutzfunktion aktiv, jeder weitere Warmwasser- oder Heizwärmebedarf wird nicht erzeugt.


1.3 BESCHREIBUNG DER TASTE (Automatik-Manuell-Aus)

Mit dieser Taste kann eine der folgenden Heizfunktionen laut folgender Beschreibung eingestellt werden: Automatik-Manuell-Aus.


Automatik (angezeigtes Symbol)

Diese Funktion gibt die Betriebsstundenprogrammierung des Heizkessels für den Heizbetrieb frei. Die Wärmeleistung ist von der eingestellten Stundenprogrammierung abhängig (Comfort-Raumtemperatur  oder reduzierte Raumtemperatur ). Siehe Abs. 1.6 zur Einstellung der Stundenprogrammierung.



Manuell (angezeigtes Symbol)


Diese Funktion schaltet die Stundenprogrammierung aus und der Heizkessel leistet den Heizbetrieb mit der mit den Tasten +/-  eingestellten Raumtemperatur.

Aus (angezeigtes Symbol)


Wenn das Fernwirkssystem auf "off", eingestellt wird, erscheint auf dem Display das Symbol  und der Heizbetrieb ist ausgeschaltet (die Raumfrostschutzfunktion ist aktiv).

1.4 EINSTELLUNG DER RAUMTEMPERATUR UND DER WARMWASSERTEMPERATUR

Die Raumtemperatur () und die Warmwassertemperatur () wird mit den Tasten +/- (Abbildung 1) eingestellt.

Die Einschaltung des Brenners wird auf dem Display mit dem Symbol () angezeigt, laut Beschreibung im Abs. 1.1.


Heizung


Wenn der Heizkessel im Heizbetrieb eingeschaltet ist, wird auf dem Display der Abb. 1 das Symbol () und die Raumtemperatur (°C) angezeigt.

Bei der manuellen Regulierung der Raumtemperatur erscheint auf dem Display der Schriftzug "amb".

Wichtig: Zur Anzeige der Vorlauftemperatur, siehe den Abs. "cH 0>"

Warmwasser

Wenn der Heizkessel im Warmwasserbetrieb eingeschaltet ist, wird auf dem Display der Abb. 1 das Symbol () und die Raumtemperatur (°C) angezeigt. Bei der manuellen Einregulierung der Warmwassertemperatur erscheint auf dem Display der Schriftzug "HW sp".




WICHTIG: Falls ein Boiler angeschlossen ist, erscheint während des Warmwasser-Heizbetriebs auf dem Display das Symbol () und die Raumtemperatur (°C).

1.5 PROGRAMMIERUNG (PROGR)

Einstellung von Datum-Uhrzeit




Auf die Taste **ip** drücken: Auf dem Display erscheint (einige Sekunden lang) der Schriftzug **Progr** und die Uhrzeitanzeige beginnt zu blinken.

Wichtig: Wenn auf keine Taste gedrückt wird, schaltet die Funktion automatisch nach etwa 1 Minute aus.

- mit den Tasten +/-  die Uhrzeit einstellen;
- auf die Taste oK drücken;
- mit den Tasten +/-  die Minuten einstellen;
- auf die Taste oK drücken;
- mit den Tasten +/-  den Wochentag "**day**" einstellen (1...7 , entspricht von Montag bis Sonntag);

Durch Drücken der Taste **ip** verlässt man die Programmierung Datum-Uhrzeit.

1.6 PROGRAMMIERUNG DER BETRIEBSSTUNDEN FÜR DEN HEIZBETRIEB

Zur Einschaltung der Betriebsstundenprogrammierung für den Heizbetrieb auf die Taste   (drücken (auf dem Display des Fernwirksystems erscheint das Symbol ).

Die Stundenprogrammierung gestattet die Einstellung des Automatikbetriebs der Heizfunktion des Heizkessels in bestimmten Zeitspannen und an bestimmten Wochentagen.

Die Einstellungen des Heizkesselbetriebs kann für **einzelne** Tage oder für **Gruppen** mehrerer nacheinander folgender Tage erfolgen.

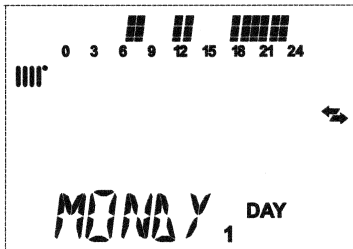
1.6.1. Einzelne Tage

Pro gewähltem Tag sind 4 Zeitspannen wählbar (4 Ein- und Ausschaltperioden des Heizkessels im Heizbetrieb, auch mit von Tag zu Tag unterschiedlichen Uhrzeiten). Siehe hierzu die folgende Tabelle:

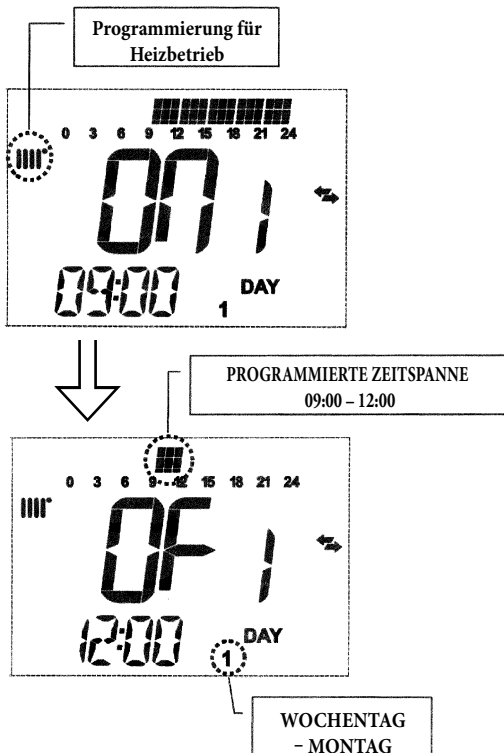
			Werksseitige Einstellungen							
			On 1	Of 1	On 2	Of 2	On 3	Of 3	On 4	Of 4
mondY	daY 1	(Montag)	06:00	08:00	11:00	13:00	17:00	23:00	24:00	24:00
tUEdY	daY 2	(Dienstag)								
WEddY	daY 3	(Mittwoch)								
thUdY	daY 4	(Donnerstag)								
FridY	daY 5	(Freitag)								
satdY	daY 6	(Samstag)								
sUndY	daY 7	(Sonntag)								

Zur Einstellung einer einzelnen Zeitspanne wie folgt vorgehen:

- 1) Auf die Taste **ip** drücken und dann auf die Taste ;
- 2) Einen Wochentag wählen (1...7), durch wiederholtes Drücken auf die Tasten +/- ;
- 3) Auf die Taste **oK** drücken;
- 4) Auf dem Display erscheint **on 1** und die vier blinkenden Ziffern der Uhrzeit, wie in der folgenden Abbildung dargestellt;
- 5) Mit den Tasten +/- die Einschaltzeit des Heizkessels einstellen;
- 6) Auf die Taste **oK** drücken;
- 7) Auf dem Display erscheint **of 1** und die vier blinkenden Ziffern der Uhrzeit;
- 8) Mit den Tasten +/- die Ausschaltzeit des Heizkessels einstellen;
- 9) Auf die Taste **oK** drücken;
- 10) Die gleichen Schritte ab Punkt 4 wiederholen, um die restlichen drei Zeitspannen einzustellen;
- 11) Auf die Taste **IP** drücken, um die Funktion zu verlassen.



0608_2802






Wichtig: Wenn für die Einschaltzeit **on...** die selbe Zeit wie für die Ausschaltzeit **of...** eingestellt wird, wird die Zeitspanne annulliert und die Programmierung geht auf die nächste Zeitspanne über.

(z.B. **on1=09:00 - of1=09:00** das Programm lässt die Zeitspanne 1 aus und setzt mit der nächsten Zeitspanne **on2...** fort).

1.6.2. Tagegruppen

Mit dieser Funktion können 4 Ein- und Ausschaltungszeitspannen eingestellt werden, die für mehrere Tage oder für die ganze Woche gelten (siehe hierzu die folgende zusammenfassende Tabelle).

Zur Einstellung einer einzelnen Zeitspanne wie folgt vorgehen:

- 1) Auf die Taste **ip** und danach auf die Taste   drücken;
- 2) Eine Gruppe mehrerer Tage wählen, durch wiederholtes Drücken auf die Tasten +/-  ;
- 3) Auf die Taste **oK** drücken;
- 4) Die von Punkt 4 bis 10 Abs. 1.6.1. beschriebenen Vorgänge wiederholen.




Zusammenfassende Tabelle der wählbaren Tagegruppen

			Werks- einstellungen
Gruppe "mo-Fr"	daY 1 2 3 4 5	<i>Von Montag bis Freitag</i>	<i>Laut Tabelle Abs. 1.6.1.</i>
Gruppe "sa-sU"	daY 6 7	<i>Samstag und Sonntag</i>	<i>07:00 – 23:00</i>
Gruppe "mo-sa"	daY 1 2 3 4 5 6	<i>Von Montag bis Samstag</i>	<i>Laut Tabelle Abs. 1.6.1.</i>
Gruppe "mo-sU"	daY 1 2 3 4 5 6 7	<i>Alle Wochentage</i>	<i>Laut Tabelle Abs. 1.6.1.</i>

1.7 PROGRAMMIERUNG DER BETRIEBSSTUNDEN FÜR DEN WARMWASSERBETRIEB

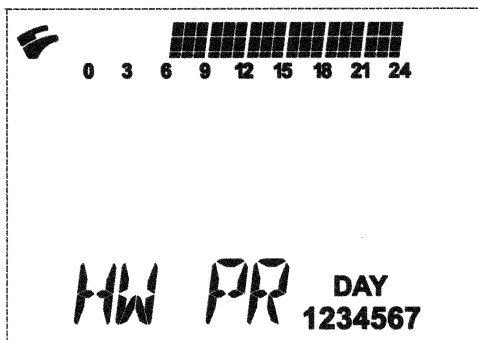
Mit dieser Funktion können im Laufe einer Woche 4 Betriebszeitspannen des Heizkessels für den Warmwasserbetrieb eingestellt werden (die programmierten Zeitspannen sind für alle Wochentage gleich).

Zur Einstellung der Stundenprogrammierung für den Warmwasserbetrieb wie folgt vorgehen:

- 1) Auf die Taste **ip** und danach auf die Taste   drücken, um Zugriff zur Programmierung zu bekommen (Heizung und Warmwasser);
- 2) Das Warmwasserprogramm "**HW pr**" wählen, durch wiederholtes Drücken auf die Tasten +/- ;
- 3) Auf die Taste **oK** drücken;
- 4) Die Zeitspannen einstellen, in denen der Warmwasserbetrieb eingeschaltet sein soll; dazu die von Punkt 4 bis 10 Abs. 1.6.1 beschriebenen Vorgänge wiederholen (Werkseinstellung 06:00 - 23:00).

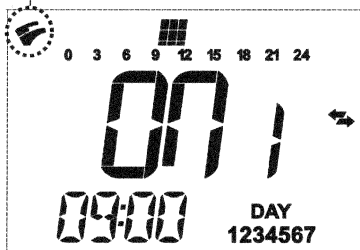
Wichtig:

Um die Wochenprogrammierung zu aktivieren, muss der Installateur laut Beschreibung im Abs. 4.1 den Parameter "**HW pr**" = 2 einstellen.

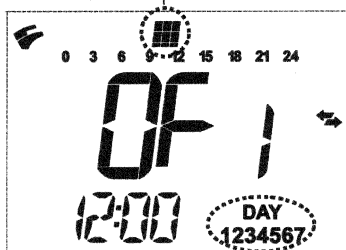


0608_2803

PROGRAMMIERUNG
FÜR WARMWASSER



PROGRAMMIERTE ZEITSPANNE
09:00 – 12:00



WOCHENTAGE


2. SONDERFUNKTIONEN



2.1 FUNKTION ECONOMY - COMFORT


Diese Funktion dient zur Einstellung zwei verschiedener Raumtemperaturwerte:

Economy / Comfort.

Der Einfachheit halber empfehlen wir, der ECONOMY-Temperatur einen niedrigeren Wert als der COMFORT-Temperatur zuzuteilen.

Zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur auf die Taste  drücken:


- Der Schriftzug "**Econm**" weist darauf hin, dass die eingestellte Raumtemperatur die reduzierte Temperatur ist:
Auf dem Display erscheint das Symbol ;
- Der Schriftzug "**comFr**" weist darauf hin, dass die eingestellte Raumtemperatur die Nenntemperatur ist:
Auf dem Display erscheint das Symbol ;

Zur vorübergehenden Änderung des Raumtemperaturwerts auf die Tasten +/-  drücken, oder den Abs. 2.3 nachschlagen.




Diese Funktion funktioniert wie im Folgenden beschrieben manuell oder automatisch:

Automatisch (auf dem Display angezeigtes Symbol)

Die eingestellte Raumtemperatur ist von der Zeitspanne (Abs. 1.6) abhängig. Innerhalb der Zeitspanne entspricht die Raumtemperatur der CoMFOrt,-Temperatur und außerhalb dieser Zeitspanne ist die Raumtemperatur die Economy-Temperatur.

Durch Drücken der Taste  kann die Raumtemperatur vorübergehend geändert werden (von CoMFOrt auf eConoMY und umgekehrt) bis zum nächsten Wechsel der eingestellten Zeitspanne.

Manuell (auf dem Display angezeigtes Symbol)

Auf die Taste   drücken und den Heizkessel auf den Manuell-Betrieb vorbereiten. Durch Drücken der Taste  kann die Raumtemperatur geändert werden (von CoMFOrt auf eConoMY und umgekehrt) bis zum nächsten Tastendruck.

2.2 FUNKTION SHOWER (DUSCHE)

Die Funktion Shower sichert einen größeren Warmwasserkomfort, z.B. während einer Dusche.

Mit dieser Funktion ist eine Entnahme von sanitärem Warmwasser mit einer niedrigeren Temperatur als die Nenntemperatur möglich.

Zur Änderung des maximalen Temperaturwerts der Shower-Funktion laut Abs. 2.3 vorgehen.

Diese Funktion kann in folgender Weise manuell aktiviert werden:



- Auf eine der beiden Tasten +/- (☞) drücken und danach auf die Taste (🕒) zur Aktivierung der Funktion (auf dem Display erscheint einige Sekunden lang der Schriftzug **sHoWr** mit folgendem Schriftzug **HW ss**);
- auf die Taste **oK** drücken, während auf dem Display die Vorlauftemperatur und das Symbol ☞ blinken;
- die Funktion dauert **60 Minuten** (währenddessen blinkt das Symbol ☞). Am Ende dieser Zeit stellt der Wert der Warmwassertemperatur wieder auf den Wert des Betriebsmodus zurück, der vor der Funktion eingestellt wurde (das Symbol ☞ auf dem Display blinkt nicht mehr).

Wichtig: Um die Funktion vor Ablauf der 60 Minuten auszuschalten, folgende Schritte ausführen:


- Auf eine der Tasten +/- (☞) drücken und danach auf die Taste (🕒);
- Auf die Taste (🕒) drücken (auf dem Display erscheint der Schriftzug "**HW s^**") und danach auf die Taste **oK**.

2.3 ÄNDERUNG DER TEMPERATURWERTE DER ZUR TASTE GEHÖRENDE FUNKTIONEN

Zur Änderung des Temperaturwerts wie folgt vorgehen:

- Auf die Taste **ip** drücken, um die Funktion **proGr** zu aktivieren;
- Auf die Taste   drücken, um die zu ändernden Funktionen wie in der folgenden Tabelle beschrieben durchzublätern:

Funktion	Anzeige	Beschreibung der Funktion
comFr	Der eingestellte Temperaturwert blinkt (Werkseinstellung = 20°C)	Heizbetrieb des Heizkessels mit der Nenntemperatur.
Econm	Der eingestellte Temperaturwert blinkt (Werkseinstellung = 18°C)	Heizbetrieb des Heizkessels mit der reduzierten Temperatur.
noFrs	Der eingestellte Temperaturwert blinkt (Werkseinstellung = 5 °C)	Heizbetrieb des Heizkessels mit der eingestellten Frostschutz-Raumtemperatur.
sHoWr	Der eingestellte Temperaturwert blinkt (Werkseinstellung = 40°C)	Warmwasserbetrieb des Heizkessels mit der eingestellten Temperatur.





- Zur Änderung des Werts der gewählten Funktion auf die Tasten +/-  drücken;
- Zum Verlassen der Funktion auf die Taste **ip** drücken.

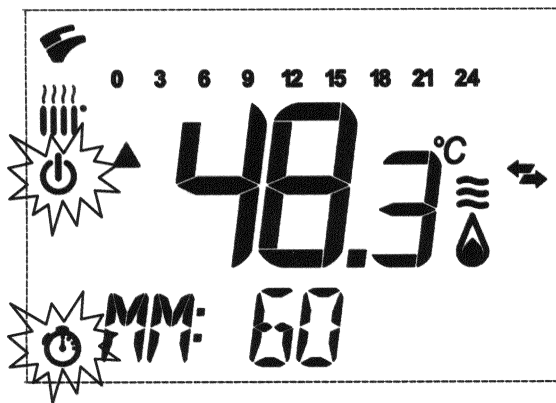
2.4 ZEITGESCHALTETE FUNKTIONEN (TASTE)

2.4.1 Zeitgeschaltete Ausschaltung (Urlaubsprogramm)

Mit dieser Funktion kann die Stundenprogrammierung (Abs. 1.6) eine gewisse Zeitlang vorübergehend ausgeschaltet werden. In dieser Phase wird eine Mindestraumtemperatur garantiert (Werkseinstellung 5°C), die laut Beschreibung im Abs. 2.3 unter “noFrs” geändert werden kann.


Zur Aktivierung der Funktion wie folgt vorgehen:


- Auf die Taste   drücken, um die Funktion “aUto” einzustellen (Symbol )
- Auf die Taste  drücken und auf dem Display erscheint der Schriftzug **mm 60** und die Symbole blinken.





0610_0201

In diesem Beispiel dauert die Funktion 60 Minuten.

Mit den Tasten +/-  die Dauer der Funktion in 10-Minuten-Steps einstellen. Die Dauer kann von 10 Minuten bis maximal 45 Tage betragen.








Wenn nach **90 Minuten** auf die Taste +  gedrückt wird, erscheint auf dem Display der Schriftzug **HH 02**: In diesem Fall wird die Zeit in Stunden gemessen. Der Intervall liegt zwischen 2 und 47 Stunden.

Wenn nach **47 Stunden** auf die Taste +  gedrückt wird, erscheint auf dem Display der Schriftzug **dd 02**: In diesem Fall wird die Zeit in Tagen gemessen. Der Intervall liegt zwischen 2 und 45 Tagen (der Einstellungsintervall ist 1 Tag).

Hinweis: Nach erfolgter Aktivierung dieser Funktion sicherstellen, dass auf keine andere Taste gedrückt wird, denn wenn auf einige der Tasten des Fernwirksystems gedrückt wird, kann versehentlich die Manuell-Funktion aktiviert werden (das Symbol  blinkt auf dem Display) und die Funktion "zeitgeschaltete Ausschaltung" wird unterbrochen. In diesem Fall muss die Aktivierungsprozedur der Funktion wie am Anfang dieses Absatzes beschrieben wiederholt werden.

2.4.2 Zeitgeschalteter Manuellbetrieb (Party)

Mit dieser Funktion kann ein vorübergehender Raumtemperaturwert eingestellt werden. Nach Ende dieser Zeit stellt der Betriebsmodus wieder auf die vorherige Einstellung zurück:



- Auf die Taste   drücken, um die Funktion "Manuell" (Symbol ) einzustellen;
- Auf die Taste  drücken; auf dem Display erscheint der Schriftzug **mm 60** und die Symbole   blinken;
- Die Einregulierung der Dauer dieser Funktion ist die gleiche wie im Abs. 2.4.1 beschrieben.
- Zur Änderung des Raumtemperaturwerts auf die Taste oK drücken (auf dem Display erscheint der Schriftzug "amB") und auf die Tasten +/-  drücken.

3. ANZEIGEN – ANSPRECHEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Das Fernwirkssystem liefert zwei verschiedene Anzeigetypen: **STÖRUNG** und **SPERRE**.

STÖRUNG

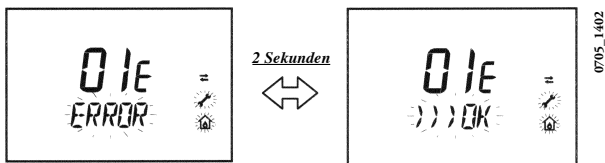
Im Störfall erscheinen auf dem Display

die Symbole   und der blinkende Schriftzug <Error>. Die Störung wird mit einem Fehlercode mit nachstehendem Buchstaben E identifiziert und kann nicht vom Benutzer rückgestellt werden. Hierzu ist der Technische Kundendienst erforderlich.

SPERRE

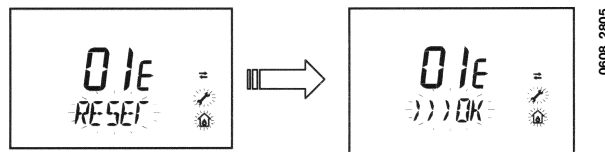
Im Sperrungsfall erscheint auf dem Display   der blinkende Schriftzug >>>oK, der sich mit dem blinkenden Schriftzug <I> abwechselt (ca. alle 2 Sekunden).

Die Sperre wird mit einem Fehlercode mit nachstehendem Buchstaben E identifiziert.



Auf die Taste **oK** drücken, um die Elektronikkarte rückzustellen und den Betrieb wieder in Funktion zu setzen.

Auf dem Display erscheint der Schriftzug <Reset> und danach der Schriftzug >>>oK.



Code	Art der Störung	EINGRIFF
01E	Sperre wegen Fehleinschaltung	Auf die Taste oK drücken. Bei wiederholtem Eintreten dieser Störung den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
02E	Sperre infolge des Ansprechens des Sicherheits-Thermostats	Auf die Taste oK drücken. Bei wiederholtem Eintreten dieser Störung den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
03E	Ansprechen des Rauch-Thermostats / Rauch-Druckwächters.	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
04E	Sicherheitsfehler wegen häufiger Flammenverluste	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
05E	Defekt der Vorlaufsonde	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
06E	Defekt der Warmwassersonde	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
10E	Fehlende Freigabe des Hydraulik-Druckwächters	Prüfen, dass der Anlagendruck den Vorgaben entspricht. Bei Anhalten der Störung den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
11E	Ansprechen des Sicherheits-Thermostats für Niedertemperaturanlage (falls angeschlossen)	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
12E	Kontakt Differential-Thermostat geöffnet (nur für Heizkessel mit integriertem Speicher)	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
13E	Kontakt Differential-Thermostat verklemmt (nur für Heizkessel mit integriertem Speicher)	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
18E	Anfüllfunktion Anlagenwasser aktiv (nur für dazu vorbereitete Modelle)	Abwarten, bis die Anfüllphase beendet ist.
19E	Störung beim Anfüllen der Anlage (nur für dazu vorbereitete Modelle)	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
25E	Sicherung angesprochen wegen wahrscheinlich blockierter Pumpe oder Luft in der Anlage.	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
31E	Kommunikationsfehler zwischen Elektronikarte und Fernwerkssystem	Auf die Taste oK drücken. Bei wiederholtem Eintreten dieser Störung den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
35E	Parassitflamme (Flammenfehler)	Auf die Taste oK drücken. Bei wiederholtem Eintreten dieser Störung den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
80E	Interner Fehler des Fernwerkssystems	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
97E	Falsche Einstellung der Anschlussfrequenz (Hz) der Elektronikarte	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
98E	Interner Fehler der Karte	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.
99E	Interner Fehler der Karte	Den autorisierten technischen Kundendienst rufen.

4. ANZEIGE DER PARAMETER AUF DEM DISPLAY

4.1 MODUS FORTGESCHRITTENE INFORMATIONEN UND EINSTELLUNGEN

Für den Zugriff zum Modus der Fortgeschrittenen Informationen und Einstellungen mindestens 3 Sekunden lang auf die Taste **ip** drücken; “**inFo**”.

Zum Verlassen genügt ein kurzer **ip**-Tastendruck.



Zum Durchblättern der Informationen auf die Taste **oK** drücken; wenn die angezeigten großen Ziffern blinken, ist eine Wertänderung mit den Tasten **+/-**




Hinweis

Die Kommunikation zwischen der Elektronikarte des Heizkessels und dem Fernwirksystem ist nicht sofort wirksam. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, eine gewisse Zeit zu warten; diese Zeit ist von der Art der übertragenen Information abhängig, bevor die gewünschte Schaltung ausgeführt wird.

Heizkreis

- “**cH sl**” Höchster Setup-Wert des Heizkreises, mit den Tasten **+/-**  einstellbar.
Hinweis: Durch Drücken der Taste  kann die Maßeinheit von °C auf °F geändert werden.
- “**Ext°c**” Außentemperatur (externe Sonde angeschlossen).
- “**cH o>**” Wassertemperatur Heizkreis-Vorlauf.
- “**cH r<**” Wassertemperatur Rückleitung Heizkreis (nicht vorgesehen).
- “**cH s^**” Setpoint Wasser Heizkreis.
- “**cH mX**” Max. Setpoint Heizkreis (max. einstellbarer Wert).
- “**cH mn**” Min. Setpoint Heizkreis (min. einstellbarer Wert)

Warmwasserkreis


- “HW o>” Wassertemperatur Vorlauf Warmwasserkreis oder Boiler.
- “HW s^” Setpoint Warmwasserkreis. Mit den Tasten +/-  einstellbar.
- “HW mX” Max. Setpoint Warmwasserkreis (max. einstellbarer Wert)
- “HW mn” Min. Setpoint Warmwasserkreis (min. einstellbarer Wert)



Fortgeschrittene Informationen

- “pWr %” Leistungsniveau/Flammenmodulation (in %).
- “p Bar” Wasserdruck Heizkreis (in bar).
- “F l/m” Wasserfluss Vorlauf Warmwasserkreis (in Liter/Min).

Einstellung der Parameter

- “K rEG” Regelkonstante (0,5...9,0) der Heiz-Vorlauftemperatur (Werkseinstellung = 3 – siehe Abs. 25 – Kurvenbild 3).

Mit den Tasten +/-  einstellbarer Wert. Ein hoher Wert führt zu einer höheren Vorlauftemperatur im Heizkreis. Wenn für die Regelkonstante **K rEG** ein korrekter Wert eingestellt wird, wird für die Raumtemperatur bei Veränderung der Außentemperatur der eingestellte Wert aufrecht erhalten.

- “BUild” Parameter der Gebäudegröße für die Einstellung (1..10 – Werkseinstellung = 5). Werteinstellung mit den Tasten +/- . Ein hoher Wert dient für ein Gebäude / eine Heizungsanlage mit großer Wärmeträgheit, dagegen steht ein niedriger Wert für kleine Bereiche oder Anlagen mit geringer Trägheit (Konvektoren).
- “YsEIF” Einschaltung/Ausschaltung der Selbstanpassungsfunktion der Heiz-Vorlauftemperatur (Werkseinstellung 1). Die Konstante “K rEG” verändert sich, um den Raumkomfort zu erreichen. Ein Wert gleich 1 weist auf die Einschaltung der Funktion hin, während 0 auf Ausschaltung hinweist. Diese Funktion ist aktiv, wenn die externe Sonde angeschlossen ist. Zur Änderung des Werts auf die Tasten +/-  drücken.

- **“amBon”** Einschaltung/Ausschaltung der Raumsonde des Fernwirksystems (Werkseinstellung 1). Der Wert 1 weist auf die Einschaltung der Raumsonde hin, der Wert 0 auf die Ausschaltung (Werkseinstellung 1). Unter diesen Bedingungen ist die Überwachung der Temperatur in den Räumen von der gewählten Vorlauf-temperatur des Heizkessels abhängig (“CH SI”).

Auf die Tasten +/-  drücken, um diesen Wert zu ändern.


Wichtig: Siehe die zusammenfassende Tabelle der möglichen Kombination zwischen , amBon'und , modUI'.

- **“modUI”** Einschaltung/Ausschaltung der Modulation der Vorlauf-temperatur in Funktion der Raumtemperatur (bei eingeschalteter Raumsonde) und der Außen-temperatur (bei vorhandener externer Sonde). Werkseinstellung 1. Der Wert 1 weist auf die Einschaltung der Modulation der Ausgangseinstellung hin, der Wert 0 auf die Ausschaltung.

Auf die Tasten +/-  drücken, um diesen Wert zu ändern.

Wichtig: : Siehe die zusammenfassende Tabelle der möglichen Kombina-tion zwischen , amBon'und , modUI'.

Zusammenfassende Tabelle der Kombinationen der **amBon-** und **modUI-**Funktionen



amBon	modUI	Funktion der Tasten +/- 
1	1	Regulierung der Raumtemperatur (modulierende Vorlauf-temperatur)
0	1	Mit externer Sonde : Regulierung KReg-Kurven Ohne externe Sonde : Regulierung kalkulierte Vorlauf-temperatur. (empfohlene Einstellung ModUI = 0)
0	0	Setpoint-Regulierung Vorlauf-temperatur.
1	0	Regulierung der Raumtemperatur (fixe Vorlauf-tempera-tur)


- **“HW pr”** Einschaltung des Warmwasserprogramms (0-1-2). Werkseinstellung 1.
0: ausgeschaltet
1: immer eingeschaltet
2: eingeschaltet mit Warmwasser-Wochenprogramm (s. Absatz 1.7)
- **“noFr”** Einschaltung/Ausschaltung Heizkessel-Frostschutzfunktion (Werkseinstellung 1). Der Wert 1 weist auf die Einschaltung der Raumfrostschutzfunktion hin, der Wert 0 auf die Ausschaltung.

Achtung: Diese Funktion stets eingeschaltet (1) lassen.

- **“cool”** Einschaltung/Ausschaltung Raumtemperaturüberwachung im Sommer (Werkseinstellung =0). Wenn der Parameter =1 eingestellt wird, wird die Funktion freigegeben und ein neuer Betriebszustand des Heizkessels gemäß Abs. 1.2 wird hinzugefügt.

SOMMER - WINTER - SOMMER+COOL - NUR HEIZUNG - AUS

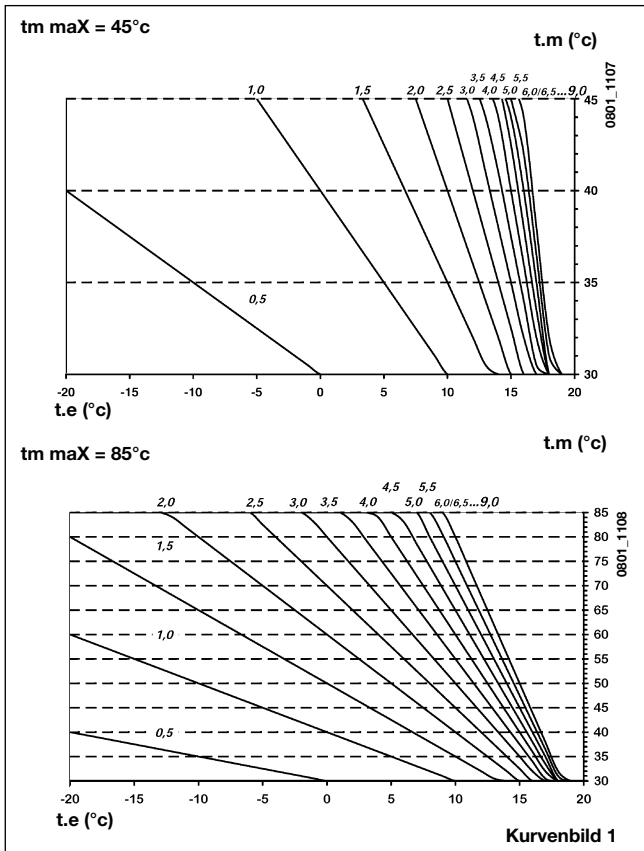
Funktion wiederholt auf die Taste  drücken, bis auf dem Display das Symbol  rechts neben der Uhrzeit angezeigt wird.

Diese Funktion dient zur Freigabe des Gebrauchs des Fernwärmesystems, um im Sommer die Einschaltung einer oder mehrerer externer Klimatisierungsvorrichtungen steuern zu können (z.B. Klimageräte). Die Relaiskarte des Heizkessels aktiviert so die externe Klimatisierungsanlage, wenn die Raumtemperatur den auf dem Fernwärmesystem eingestellten Temperaturwert überschreitet; während der Betriebsdauer mit dieser Methode blinkt auf dem Display das Symbol . Zum Anschluss der Relaiskarte, siehe die Anleitungen für den Kundendienst.

5. KREG-KLIMAKURVEN

Mit dem Fernwärmesystem ist die Regulierung der Heiz-Vorlauftemperatur von der **Kreg**-Kurve (Kurvenbild 1) abhängig, die mit den Tasten +/- manuell eingestellt wird. Die Regulierung der Heiz-Vorlauftemperatur erfolgt automatisch. Die elektronische Verwaltung sorgt für die automatische Einstellung der korrekten Klimakurve in Funktion der Außentemperatur und der erfassten Raumtemperatur.

Kreg-Kurven





tm = Vorlauftemperatur

te = Außentemperatur



6. EINSTELLUNG DER PARAMETER

Zur Einstellung der Heizkesselparameter wie folgt vorgehen:

- mindestens drei Sekunden auf die Taste **ip** drücken;
- auf die Taste  drücken und sie gedrückt halten und danach auf  (s. ütere Abbildung).

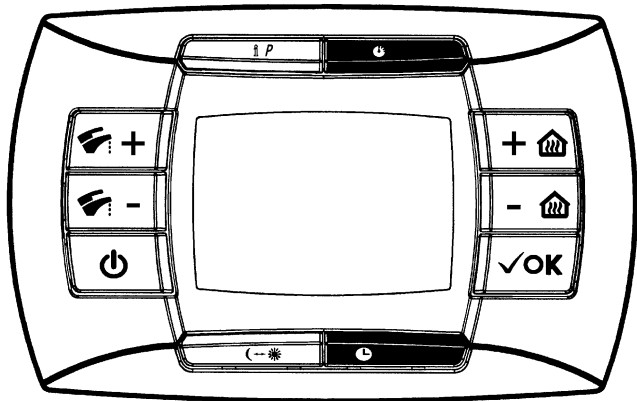
Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint auf dem Display "F01" und der Wert des gewählten Parameters.

Änderung der Parameter

- Zum Durchblättern der Parameter auf die Tasten +/-  drücken;
- Zur Änderung eines einzelnen Parameters auf die Tasten +/-  drücken;

Wichtig: Der Wert wird nach etwa 3 Sekunden automatisch gespeichert. (auf keine Taste drücken, solange der Wert blinkt).

Zur Beschreibung der Parameter, siehe die Tabelle in der Bedienungsanleitung des Heizkessels



0712_1404

Ausg. 1 - 07/08

Code 926.168.1